

auch ein eignes Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn ihre Forderung auf ein liegendes Gut der Verschuldeten vorgemerkt wäre, so daß solche Gläubiger, wenn sie etwa in die Masse schuldig sein sollten, die Schuld ungehindert des Compensations-, Eigenthums- oder Pfandrechtes, das ihnen sonst zu Statten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden würden.

Wien, den 29. Juli 1852.

Durch Privatmittheilung, indem die Behörde den Abdruck im Börsenblatt nicht beliebt hatte, ist uns erst jetzt die obige Kundmachung zugegangen. Der Einsender gab uns jedoch die Versicherung, daß, ohnerachtet des bereits abgelaufenen Termins, Anmeldungen beim Vertreter der Masse, Dr. F. Egger in Wien, noch gemacht werden können.

Die Redaction.

[10716.] In der Santsache des Friedrich Wilhelm Hobbach, Buchhändlers von Bamberg, wird hiermit eröffnet, daß das Prioritäts-Erkenntniß untern

22. November l. Jahres

in Kraft der Verkündigung, an die Amtstafel geheftet worden ist.

Bamberg, d. 5. November 1852.

Ad nigr. bayr. Kreis- u. Stadtgericht.
Der kgl. Director
Conrad.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[10717.] Giffhorn, den 1. November 1852.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich beabsichtige, mit meiner Buchdruckerei eine Buchhandlung zu verbinden. Ich verspreche mir von meinem neuen Unternehmen einen so günstigeren Erfolg, da sich weder hier, noch in weiter Umgebung, eine solche befindet und ich zur Hebung derselben durch die in meinem Verlag erscheinende „Aller-Zeitung“ ganz besonders wirken kann.

Ich ersuche höflichst um die Eröffnung eines Conto und dürfen Sie sich der pünktlichsten Saldirung meiner Verbindlichkeiten versichert halten. — Herr Otto Klemm in Leipzig hat die Besorgung meiner Commissionen übernommen.

Ihre Neuigkeiten belieben Sie mir in mäßiger Anzahl zu übersenden, und möchte ich Sie besonders jetzt um baldige Uebersendung derselben ersuchen, da das herannahende Weihnachtsfest besondere Gelegenheit zu erfolgreicher Thätigkeit bietet.

Es empfiehlt sich hochachtungsvoll und ergebenst
Hermann Schulze.

[10718.] Zur Nachricht.

Herr Ludwig Raub hat die Güte gehabt, meine Commissionen für Berlin zu übernehmen, und bitte ich die Berliner Herren Verleger, durch denselben mir ihre Beischlüsse zu senden.
Halle, im November 1852.

Walter Delbrück.

[10719.] Kauf-Gesuch.

Von einem zahlungsfähigen Käufer wird ein Verlags-Geschäft mittleren Umfangs gegen baar zu acquiriren gesucht. Offerten, franco, unter Adresse A. Z. # 76., besorgt die Red. des Börsenblattes.

[10720.] Druckerai zu verkaufen.

Eine vollständig eingerichtete Buchdruckerei, die im Ganzen nur wenige Monate im Betrieb gewesen, mit einer neuen eisernen Dinglerpresse und an 1500 R., zum Theil noch ganz neuen, zum andern Theil nur während der obigen Dauer des Geschäftsbetriebes gebrauchten Schriften und allen erforderlichen Utensilien, ist zu billigem Preis zu verkaufen. Frankirte Anfragen unter der Chiffre: F. A. St. besorgt die Redaction des Blattes.

[10721.] Der Verlag der
Blätter für gerichtliche Anthropologie,
herausgegeben

von Professor I. B. Friedreich

ist von 1853 ab an den Unterzeichneten übergegangen.

Da das erste Heft des neuen Jahrganges, welcher gleich den früheren Jahrgängen in 6 Heften ausgegeben wird, bereits die Presse verlassen hat, bitte um gef. schnelligste Angabe Ihres festen Bedarfs.

Um erneuerte Verwendung für diese, seit 3 Jahren mit vielem Beifall aufgenommene gerichtl.-medic. Zeitschrift bitte ich ergebenst und stehen Exemplare zu diesem Behufe à Cond. zu Diensten. —

Ansbach, 16. Novbr. 1852.

Carl Junge.

[10722.] Aus dem Nachlaß des rühmlichst bekannten Photographen Biow sind nachstehende, wohl conservirte Daguerreotypen, von seltener Größe und Schönheit, meist Deputirte zur frankfurter National-Versammlung darstellend, in meinen Besitz übergegangen. Ich offerire dieselben zu bestehenden Baarpreisen.

Dresden.

Ernst Arnold.

S. D. Fürst von Leiningen. Brust-	5 f
bild m. Händen.	5 f
Gräfin Rossi (Henriette Sonntag) ganze Figur.	6 "
W. Albrecht, Prof. in Leipzig. Brust-	5 "
bild m. Händen wie alle folgenden.	5 "
F. Wassermann in Mannheim.	4 "
v. Beckerath.	4 "
Dahlmann, Professor.	4 "
G. Rittermaier, Prof. in Heidelberg.	4 "
Arnold Ruge.	3 "
Fr. Römer, Staatsrath in Stuttgart.	5 "
Joh. Ronge.	5 "
Schaffrath in Neustadt bei Stolpen.	3 "
Schnerr in Breslau.	3 "
H. Simon in Breslau.	5 "
F. Schufelka.	2 "
A. v. Solron.	4 "
J. Venedey aus Cöln.	5 "
E. Voigt aus Gießen.	5 "
E. Wurm, Prof. in Hamburg.	3 "
Wais, Prof. in Göttingen.	3 "
W. Zimmermann, Prof. in Stuttgart.	4 "
Zittel, Pfarrer in Baden.	3 "

Fertige Bücher u. s. w.

[10723.] Bei N. Frank in Halberstadt ist so eben erschienen:

Geschichte

der Stadt so wie des Bisthums, nachmaligen Fürstenthums

Halberstadt

für Gebildete aller Stände,

herausgegeben

von

N. W. Frank.

1. Lieferung. gr. 8. geb. 5 Bogen mit 1 Portrait. Pr. 7½ Sg.

Das ganze Werk wird aus 4 Lieferungen à 7½ Sg. bestehen.

Handlungen, welche sich hiervon Absage versprechen, wollen gefälligst verlangen, à Cond., jedoch mäßig, sowie ich Vfrg. 2 und Folge überhaupt nur auf feste Bestellung abgeben kann. Ich gewähre ein Dritteltheil Rabatt und auf 12 fest bestellte Exemplare Eins frei.
(vide Wahlzettel.)

[10724.] Zur Beachtung.

Diejenigen Handlungen, welche bei meiner Novafendung von

König Jérôme Napoléon

von E. M. Oettinger

und

Licht- und Schattenbilder.

Novellen von F. Lubojatzky

übergangen sein sollten, ersuche ich um gef. baldige Angabe ihres Bedarfs, unter Benützung des beigehenden Wahlzettels.

Dresden, am 15. November 1852.

N. Schaefer's Separat-Conto.

(vide Wahlzettel.)

[10725.] So eben erscheint in Commission bei Theodor Fischer in Cassel:

Güter-Transport-Tarife

der sämtlichen deutschen und anschließenden Eisenbahnen

so wie der

Flußschiffahrten.

Handbuch

für

Kaufleute, Fabrikanten, Spediteure, Eisenbahnbeamte ic.

Zusammengestellt nach den neuesten offiziellen Tarifen und Betriebs-Reglements

von J. W. Dippel.

1. Lieferung.

(Norddeutscher Eisenbahn-Verband. Mitteldeutscher Eisenbahn-Verband. Rheinisch-Belgisch-Französischer Eisenbahn-Verband)
(Preis 7½ Sg.)

(Vollständig in 2 Lieferungen.)

Dieses im Selbstverlage des Verfassers erscheinende unentbehrliche Handbuch für Kaufleute, Fabrikanten, Spediteure und Eisenbahnbeamte, kann ich nur für feste Rechnung liefern und zwar mit 33½%, gegen baar: mit 50% Rabatt.
(vide Wahlzettel.)